

Österreichische Dialogwoche Alkohol „Wie viel ist zu viel?“

vom 20. Mai 2019 bis zum 26. Mai 2019 in allen Bundesländern



ALKOHOL IN ÖSTERREICH – ZAHLEN UND FAKTEN

11,6 Liter reiner Alkohol

ÖsterreicherInnen ab 15 Jahren trinken laut WHO umgerechnet 11,6 Liter reinen Alkohol pro Jahr und Kopf. Damit befindet sich Österreich in den TOP 15 der am meisten konsumierenden Länder Europas, noch vor Finnland (10,7), Dänemark (10,4) und Italien (7,5). Spitzenreiter ist Moldawien mit 15,2 Litern.

101 Liter Bier, 27 Liter Wein

Auf die Gesamtbevölkerung gerechnet, wurden im Jahr 2017 in Österreich pro Kopf 101 Liter Bier und 27 Liter Wein konsumiert.

370.000 sind alkoholabhängig

Rund 5 % der ÖsterreicherInnen (ca. 370.000) ab 15 Jahren gelten als alkoholabhängig, weitere 9 % trinken in einem problematischen Ausmaß.

4 % haben noch nie Alkohol getrunken

Nur 4 % der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren haben in ihrem Leben so gut wie keinen Alkohol getrunken, weitere 15 % leben aktuell alkoholabstinent.

Risikogruppe 50- bis 60-Jährige

19 % der Altersgruppe 50 bis 60 trinken in einem Ausmaß, das gesundheitsgefährdend ist – über zwei 1/4 Gläser Wein bzw. zwei 0,5 Liter Bier pro Tag. Anders als häufig diskutiert, sind es nicht die Jüngeren, die sich einem Alkoholrisiko aussetzen, sondern in erster Linie die 50- bis 60-Jährigen.

928.523.200 Liter Bier, 195.253.400 Liter Wein produziert

2016 wurden in Österreich 928.523.200 Liter Bier und 195.253.400 Liter Wein produziert.

737,9 Millionen € an volkswirtschaftlichen Kosten

Laut einer IHS Studie aus dem Jahr 2013 verursacht Alkoholkonsum 374 Millionen € an direkten medizinischen Kosten und weitere Kosten in der Höhe von 441,7 Millionen € in Folge von Produktivitätsausfällen. Hinzu kommen noch Kosten in Millionenhöhe aufgrund von zusätzlichen Krankengeldzahlungen, Pflegegeldzahlungen, Invaliditätspensionen und Witwenpensionen. Steuereinbußen, die mit einem geringeren Alkoholkonsum einhergehen würden sowie durch die erhöhte Sterblichkeit bedingte Einsparungen bei der Alterspension machen diese Kosten bei weitem nicht wett.

Rund 357 Millionen € an staatlichen Einnahmen

2017 betragen die staatlichen Einnahmen aus der Alkoholsteuer 142 Millionen €, aus der Biersteuer 192 Millionen € und aus der Schaumweinsteuer 23 Millionen €.

28.109 Anzeigen wegen Alkohol am Steuer

Im Jahr 2017 wurden in Österreich 28.109 Anzeigen wegen Alkohol am Steuer erstattet.

2.932 verletzte und 33 getötete Personen durch Alkoholunfälle

2017 war bei 2.291 Unfällen mindestens eine Person beteiligt, die unter Alkoholeinfluss stand. Dabei wurden 2.932 Personen verletzt und 33 Personen getötet.

Hauptursache für 7,3 % aller tödlichen Verkehrsunfälle

2018 war bei 7,3 % der tödlichen Verkehrsunfälle Alkohol die vermutliche Hauptunfallursache.

Ein Drittel aller Unfälle bei der Arbeit und am Arbeitsweg steht mit Alkohol in Verbindung

Ungefähr jeder dritte Unfall bei der Arbeit und am Arbeitsweg passiert unter Mitbeteiligung von Alkohol.

Quellen:

Anzenberger, J. & Busch, M. & Grabenhofer-Eggerth, A. & Kerschbaum, J. & Klein, C. & Schmutterer, I. & Strizek, J. & Tanios, A. 2018. Epidemiologiebericht Sucht 2018. Illegale Drogen, Alkohol und Tabak. Gesundheit Österreich GmbH, Wien.

Bachmayer S. & Strizek, J. & Uhl, A. 2018. Handbuch Alkohol – Österreich: Band 1 – Statistiken und Berechnungsgrundlagen 2018. Gesundheit Österreich GmbH, Wien. Heruntergeladen am 05. Februar 2019 unter:
https://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/6/4/1/CH4004/CMS1305198709856/handbuch_alkohol_-_oesterreich_band_1.pdf

bmi. Verkehrsangelegenheiten. Zugriff am 05. Februar 2019 unter:
https://www.bmi.gv.at/202/Verkehrsangelegenheiten/verkehrsueberwachungsbilanz_vorjahr.aspx

bmi. Verkehrstatistik 2018. Zugriff am 05. Februar 2019 unter:
https://www.bmi.gv.at/202/Verkehrsangelegenheiten/unfallstatistik_vorjahr.aspx

Institut für Höhere Studien. Die volkswirtschaftlichen Effekte der Alkoholkrankheit. Abgerufen am 26.03.2019 unter:
<https://www.ihs.ac.at/de/ru/gesundheitssoekonomie-und-gesundheitspolitik/projekte/volkswirtschaftliche-effekte-der-alkoholkrankheit/>

Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH. 2016. Alkohol und andere Suchtmittel am Arbeitsplatz. Ein Leitfaden für Führungskräfte. Heruntergeladen am 05. Februar 2019 unter:
https://sdw.wien/wp-content/uploads/Alkohol-und-andere-Suchtmittel-am-Arbeitsplatz-2.-Auflage-low_res_fin.pdf

Ramelow, D. & Teutsch, F. & Hofmann, F. & Felder-Puig, R. 2015. Gesundheit und Gesundheitsverhalten von österreichischen Schülern und Schülerinnen. Ergebnisse des WHO-HBSC-Survey 2014. Bundesministerium für Gesundheit, Wien. Heruntergeladen am 05. Februar 2019 unter:
https://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/9/7/0/CH4154/CMS1427118828092/gesundheits_und_gesundheitsverhalten_oester_schuelerinnen_who-hbsc-survey_2014.pdf

STATISTIK AUSTRIA. Steuern und Sozialbeiträge in Österreich: Einzelsteuerliste / National Tax List, Einnahmen des Staates und der EU. Heruntergeladen am 26.03.2019 unter:
https://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/steuernnahmen/index.html.

STATISTIK AUSTRIA. 2018. Straßenverkehrsunfälle, Jahresergebnisse 2017. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. STATISTIK AUSTRIA, Wien. Heruntergeladen am 10.01.2019 unter:
http://statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheits/unfaelle/strassenverkehrsunfaelle/index.html

STATISTIK AUSTRIA. 2018. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Produkte, 2016/2017. STATISTIK AUSTRIA, Wien. Heruntergeladen am 26.03.2019 unter:
http://statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/land_und_forstwirtschaft/preise_bilanzen/versorgungsbilanzen/index.html

Strizek, J. & Anzenberger, J. & Kadlik, A. & Schmutterer, I. & Uhl, A. 2016. ESPAD Österreich. European School Survey Project on Alcohol and other Drugs. Band 1: Forschungsbericht. Gesundheit Österreich GmbH, Wien. Heruntergeladen am 05. Februar 2019 unter:
https://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/6/0/5/CH4002/CMS1468500771753/espac_2015_band_1_forschungsbericht.pdf.

World Health Organization (WHO). Alcohol. Data by country. Zugriff am 05. Februar 2019 unter:
<http://apps.who.int/gho/data/view.main.1800>